

Gastroenterologie / Hepatologie
Chefarzt: Dr. med. Patrick Aepli

gastroenterologie.luzern@luks.ch
Telefon 041 205 19 76
Fax 041 205 21 77

Bestätigung der Aufklärung und Einwilligung zur Ösophago-Gastro-jejunoskopie mit endoskopischer Anastomosenraffung (Overstitch)

(Magenspiegelung und Verengung der Verbindung zwischen Magen und Dünndarm mit einem Naht-System)

DIAGNOSE: Ausgeweitete gastro-jejunale Anastomose (Verbindung zwischen Magen und Dünndarm)

Allgemeine Informationen

Nach Magen-Bypass-Operationen kann es nach einiger Zeit zu einer Aufweitung der Anastomose mit erneuter unerwünschter Gewichtszunahme und/oder „Sturzentleerungen“ der Nahrung aus dem Magen mit kollapsartigen Zuständen (sog. Dumping-Syndrom) kommen. Dies kann mit einer Verengung der Anastomose behandelt werden.

Der Eingriff dauert zirka 30-40 Minuten und wird ambulant in Intubationsnarkose (Vollnarkose) durchgeführt. Daher werden Sie vorgängig in die Sprechstunde des Anästhesiearztes aufgeboten für eine Beurteilung und ein Aufklärungsgespräch.

Falls Sie Blutverdünnungsmittel (z. B. Marcoumar, Xarelto, Aspirin, Plavix) einnehmen oder falls Sie Diabetiker sind, besprechen Sie bitte die nötigen Vorkehrungen mit dem Hausarzt oder dem zuständigen Spezialisten, der die Blutverdünnung verordnet hat.

Vorbereitung für den Eingriff

- nüchtern 06.00 Uhr am Tag des Eingriffs (ab dann auch nichts mehr trinken!)
- Eventuell Absetzen von allfälligen Blutverdünnern / Blutplättchenhemmern (z.B. Marcoumar, Xarelto, Aspirin, Plavix) wie vom zuständigen Arzt verordnet (vgl. oben).

Risiken des Eingriffs

Ernsthafte Komplikationen (wie schwere Blutungen, Wanddurchbruch) sind selten. Die meisten lokalen Komplikationen können endoskopisch in derselben Sitzung behandelt werden. Eine chirurgisch behandlungsbedürftige Komplikation kann als extrem selten betrachtet werden. Komplikationen als Folge der Medikamentenverabreichung bzw. Narkose sind ebenfalls extrem selten.

Verhalten nach der Untersuchung

- Am Tag der Untersuchung kein Fahrzeug selber lenken! Keine gefährlichen Arbeiten.
- Im Falle von ungewöhnlichen Symptomen (z. B. wiederholtes Erbrechen oder Bluterbrechen, Fieber, Schüttelfrost, starke Bauchschmerzen etc.) melden Sie sich bitte direkt auf unserer Notfallstation
- Für den Erfolg des Eingriffes ist es von grösster Wichtigkeit, dass Sie sich an die Ihnen vom Arzt nach der Untersuchung mitgeteilten Diät-Vorschriften halten
- Kontroll-Untersuchungen bei uns werden 1, 3 und 6 Monate nach dem Eingriff stattfinden. Die Termine hierfür erhalten Sie direkt nach dem Eingriff.

Ich, der/die unterzeichnende Patient/In habe vor der Untersuchung Gelegenheit, vom Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Zweck und Ablauf der oben beschriebenen Untersuchung und Behandlung in verständlicher Form informiert zu werden und meine besonderen Probleme zur Sprache zu bringen. Hierbei werde ich auch auf mögliche Folgen in der Zeit nach dem Eingriff hingewiesen.

Ich bestätige, dass ich alle meine mir bekannten Leiden, Unregelmässigkeiten und besonderen Reaktionsweisen (z.B. Allergie, Blutungs- oder Krampfneigung usw.) genannt habe, nämlich:

.....
.....

Nach verständlicher Aufklärung erkläre ich mich mit der vorgesehenen Untersuchung und Behandlung einverstanden. Meine Einwilligung erstreckt sich auch auf eine allfällige Erweiterung oder Änderung, die sich aus dem Untersuchungsverlauf resp. den Befunden ergibt.

Ort/Datum/Uhrzeit

Unterschrift Patient/In

Unterschrift Arzt/Ärztin

.....
.